



4.2 Maßnahmen bei Nebenwirkungen

Beim Auftreten von Nebenwirkungen informieren Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

4.3 Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Tai Ginseng® Pastillen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. Behältnis (Blisterfolie) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

6.1 Was Tai Ginseng® Pastillen enthält

Der Wirkstoff ist: Ginsengwurzel-Trockenextrakt

1 Pastille enthält:

100 mg Trockenextrakt aus Ginsengwurzel (3-4,5: 1)

Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gelatine, Sucrose (Saccharose), Glucose-Lösung, Saccharin-Natrium, Natriumcyclamat, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend, Ph.Eur.), Gebleichtes Wachs, Dünflüssiges Paraffin, Hochdisperses Siliciumdioxid, Farbstoff: Zuckercouleur (E 150 c), Lemongrasöl

6.2 Wie Tai Ginseng® Pastillen aussieht und Inhalt der Packung

Aussehen:

Braune, runde, weiche Pastillen

Packungen:

Packungen mit 10, 20, 50 Pastillen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

6.3 Pharmazeutischer Unternehmer / Zulassungsinhaber

Ardeypharm GmbH, Loerfeldstraße 20, 58313 Herdecke

Telefon: 0 23 30 / 977 677 · Telefax: 0 23 30 / 977 697 · E-Mail: office@ardeypharm.de

6.4 Hersteller

Dr. Poehlmann & Co. GmbH, Loerfeldstraße 20, 58313 Herdecke

Telefon: 0 23 30 / 977 678 · Telefax: 0 23 30 / 977 697 · E-Mail: office@dr-poehlmann.de

Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem pharmazeutischen Unternehmer in Verbindung.

Tai Ginseng® Pastillen

100 mg

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen über 12 Jahren

Wirkstoff: Ginsengwurzel-Trockenextrakt



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Tai Ginseng® Pastillen und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tai Ginseng® Pastillen beachten?
3. Wie ist Tai Ginseng® Pastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tai Ginseng® Pastillen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Tai Ginseng® Pastillen und wofür wird es angewendet?

1.1 Tai Ginseng® Pastillen ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Stärkung.

1.2 Tai Ginseng® Pastillen wird angewendet als Tonikum zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühl, nachlassender Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tai Ginseng® Pastillen beachten?

2.1 Tai Ginseng® Pastillen darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen Ginsengwurzel oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Tai Ginseng® Pastillen einnehmen. Wenn Schwächegefühle, Müdigkeit oder Konzentrationsstörungen länger andauern, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Wenn Sie das Arzneimittel einnehmen wollen, während Sie gleichzeitig blutgerinnungshemmende Medikamente vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) einnehmen, sprechen Sie vorab mit Ihrem Arzt.





In diesem Fall sollten engmaschige Kontrollen der Gerinnungswerte im Blut bis zu 14 Tage nach Absetzen dieses Arzneimittels erfolgen, um die Dosis der blutgerinnungshemmenden Medikamente anpassen zu können. Beachten Sie bitte auch die ergänzenden Angaben unter Abschnitt **2.3**.

Patienten mit Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) sollten vor einer Einnahme dieses Arzneimittels mit dem Arzt sprechen, da Ginsengzubereitungen den Blutzuckerspiegel beeinflussen können. Der Blutzuckerspiegel sollte insbesondere zu Beginn der Ginsengeinnahme und nach dem Absetzen engmaschig kontrolliert werden. Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter Abschnitt **2.3**.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

2.3 Einnahme von Tai Ginseng® Pastillen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Untersuchungen zum Wechselwirkungsrisiko von Tai Ginseng® Pastillen liegen nicht vor.

Bei gleichzeitiger Einnahme dieses Arzneimittels mit blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) kann deren Wirkung abgeschwächt werden.

Ginsengzubereitungen können den Blutzuckerspiegel beeinflussen. Wechselwirkungen mit Arzneimitteln zur Behandlung der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) sind daher möglich. Beachten Sie daher bitte die Hinweise unter Abschnitt **2.2**.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für die genannten Arzneimittel gelten können, wenn deren Anwendung wenige Stunden oder Tage zurückliegt.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Dieses Arzneimittel sollte in der Schwangerschaft und während der Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.6 Tai Ginseng® Pastillen enthält Sucrose (Saccharose), Glucose und Sorbitol

Bitte nehmen Sie Tai Ginseng® Pastillen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) – eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann – festgestellt wurde.

Tai Ginseng® Pastillen enthält Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Pastille, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Tai Ginseng® Pastillen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

3.1 Dosierung

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Heranwachsende über 12 Jahre nehmen 3-mal täglich 1 Pastille (100 mg Ginsengwurzel-Trockenextrakt (3–4,5 : 1)).

Bei besonderer Belastung nehmen Erwachsene und Heranwachsende über 12 Jahre bis zu 4 Pastillen täglich (400 mg Ginsengwurzel-Trockenextrakt (3–4,5 : 1)) ein.

Tai Ginseng® Pastillen sollen über den Tag verteilt eingenommen werden.

3.2 Art der Anwendung

Die Einnahme der Pastillen erfolgt durch Kauen und Lutschen.

3.3 Dauer der Anwendung

In der Regel bis zu 3 Monaten. Wegen der fortdauernden Wirkung von Ginseng-Präparaten wird vor einer erneuten Anwendung eine Einnahmepause von einem Monat empfohlen. Beachten Sie bitte auch die ergänzenden Angaben unter Abschnitt **2.2**.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge von Tai Ginseng® Pastillen eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen (entsprechend 1-2 Pastillen) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, können die als Nebenwirkungen bekannten Symptome Magenschmerzen, Übelkeit und Durchfall verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Tai Ginseng® Pastillen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

3.6 Wenn Sie die Einnahme von Tai Ginseng® Pastillen abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten	kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen
Sehr selten	kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

4.1 Mögliche Nebenwirkungen

Bei empfindlichen Personen können Übelkeit, Magenbeschwerden und leichter Durchfall auftreten.

